

verhältnißmäßsig kurze Arbeit. Bei Reproduktionen, z. B. Zeichnungen, dauert es jedoch länger, und muß hierbei mit großer Umsicht verfahren werden. Gar zu leicht verschleiern bei solcher langen Arbeit die zarteren Linien, oder die Platte wird ungleich, weil der Verstärker nicht gleichmäßig in alle Ecken floß. Die Stelle, wo man den Verstärker aufgießt, wird in der Regel etwas dunkler, ein Umstand, aus dem man im Portraitfach Vortheil zieht, indem man dadurch den Kopf intensiver machen kann, als den übrigen Theil.

Der Anfänger achte darauf, daß durch das Verstärken das Bild nur dichter und contrastreicher wird, keineswegs aber reicher an Details. Es ist daher ein eitles Bemühen, ein unterexponirtes Bild durch Verstärkung verbessern zu wollen.

Ueber Verstärken nach dem Fixiren siehe unten.

Das Fixiren.

Ist die verstärkte Platte genügend gewaschen (um den Rest Verstärkungssilber zu entfernen) und auf der Rückseite gereinigt, so übergießt man sie mit einer Lösung von

1 Theil unterschwefligsaurem Natron in
4 Theilen Wasser,

oder von

1 Theil Cyankalium in
25 Theilen Wasser.

Beide Salzlösungen haben den Zweck, das Jod- und Bromsilber im Bilde aufzulösen, beide Salze erfüllen denselben durch Bildung von Doppelsalzen (s. S. 81, 83, 84).

Das Cyankalium greift bei dem Fixiren die Platten ein wenig an, indem es bei Gegenwart von Sauerstoff das graue Silber, welches die Contouren des Bildes bildet, auflöst. Dieser Umstand ist von Vortheil für überverstärkte Platten, bei an und für sich dünnen Negativen ist er jedoch von Uebel. Man verfährt in solchem Falle möglichst rasch und wäscht, wenn die letzte Spur Jodsilber verschwunden ist (am besten sieht man dies an der Rückseite) sofort mit Wasser.

Fixirnatron greift die Platten nicht an. Es fixirt aber langsamer als Cyankalium. Ist die Lösung alt oder verdünnt, so bilden sich beim ungleichmäßigen Ueberfließen desselben über die Platte leicht Fixirstreifen als leise schwarze Linien.

Nothwendig ist es, die fixirten Platten nach vollständiger Auflösung des Natrons sorgfältig zu waschen, um jede Spur des Doppelsalzes (das sich nachher im Bilde zersetzen und zur Zerstörung desselben Veranlassung geben könnte) zu entfernen.

Mit Cyankalium fixirte Platten waschen sich leichter. Man erkennt hier den Punkt vollständiger Waschung leicht, wenn man zeitweise einen Tropfen abfließenden Waschwassers auf dem Hand-